

Perspektiven

der Onkologie 3/2020

Editorial

Der Kampf gegen das neue Coronavirus schweißt die Welt zusammen: Gemeinsam gegen SARS-CoV-2, ist die Devise. In einem Kraftakt bisher ungeahnten Ausmaßes will die Menschheit der COVID-19-Pandemie Herr werden. Eine solche staaten- und fächerübergreifende Zusammenarbeit hätte man noch vor wenigen Jahren nicht für möglich gehalten. Das könnte eine Blaupause für nichtvirale „Epidemien“ werden, wie kardiovaskuläre Erkrankungen, Diabetes, Adipositas oder Krebs, für deren Bekämpfung man seit Jahrzehnten tragfähige Strategien sucht.

Derzeit erkranken in der EU jährlich mehr als 2,7 Millionen Menschen an Krebs. „Sie alle benötigen die bestmögliche Diagnostik und Therapie. Der Schlüssel dafür ist eine exzellente europäische Krebsforschung“, erklärte Thomas Gebhart, Parlamentarischer Staatssekretär im BMG, anlässlich der Unterzeichnung der Deklaration „Europa: Gemeinsam gegen Krebs“. Das Ziel ist ehrgeizig. Bis 2030 soll die 10-Jahres-Überlebensrate von Erwachsenen bei 75 % liegen.

Ein Kernelement der Deklaration ist, dass Patienten stärker in die Krebsforschung eingebunden werden und Projekte mitgestalten. Hierfür müsse sich die Wissenschaft öffnen, um einen Kulturwandel hin zu mehr Partizipation zu fördern, heißt es in der Deklaration. Die vorliegende Ausgabe der „Perspektiven“ nimmt diesen Gedanken auf: Zwei Artikel fokussieren die Belange, Sorgen und Wünsche der onkologischen Patienten.



Dr. med. Vera Zylka-Menhorn
Ressortleiterin Medizinreport/Perspektiven

AKUTE MYELOISCHE LEUKÄMIE

Therapie im Wandel

4

Christoph Röllig

ONKOLOGIE IN ZEITEN VON COVID-19

Weniger ... von allem

13

Nicola Siegmund-Schultze

NEBENWIRKUNGEN DER KREBSTHERAPIE

Systemische Pilzinfektionen unter neuen Onkologika

14

Matthias Kochanek, Dennis A. Eichenauer,
Alexander Shimabukuro-Vornhagen, Boris Böll

LEBERKREBS UND TUMORHETEROGENITÄT

Marker für Therapiesteuerung

20

Andrea Warpakowski

HPV-ASSOZIIERTE NEOPLASMIEN

Wie die Impfprävention gefördert werden kann

22

Ian Wittenberg, Ricardo N. Werner, Rafael Mikolajczyk,
Ulrike Wieland, Matthew Gaskins, Gerd E. Gross

HPV-VAKZINE

Frühzeitige Impfung verstärkt Schutzwirkung

26

Rüdiger Meyer

MISTELTHERAPIE

Kaum Belege für Wirksamkeit und Sicherheit

28

Josef Beuth

KREBSINFORMATIONSDIENST

Was Patienten wissen wollen

30

Andrea Gaisser, Susanne Weg-Remers

PATIENT-REPORTED OUTCOME

Onkologische Therapie aus subjektiver Perspektive

36

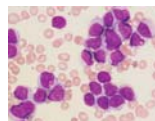
Sandra Windschüttl, Michael Koller, Tobias Pukrop

PANKREASKARZINOM

Aggressive Subtypen

40

Dustin Grunert



Titelbild: Akute myeloische Leukämie im Blutausstrich: Krankheitsdefinierend ist ein Blastenanteil von 20 % im peripheren Blut oder im Knochenmark.

Foto: Prof. Dr. med. Christoph Röllig